

## PROTOKOLL GENERALVERSAMMLUNG

### HANDEL UND GEWERBEVEREIN LENZERHEIDE

21.07.16

1.

Präsident GRP begrüsst.

GRP entschuldigt für verspätete GV.

Spezielle Begrüssung des Gemeindepräsidenten Arno Moser.

Der Gemeindepräsident führt an der Versammlung über Absichten der Gemeinde und Situation der Gemeinde aus.

2. Wahl Stimmenzähler.

Urs Spescha gewählt.

3. Protokoll GV 2015

Genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Für das Vereinsjahr 01.04.2015 - 31.03.2016

Für die Entwicklung unserer Handels-Gewerbe- und Tourismusbetriebe sind die bestehenden Rahmenbedingungen von grosser Bedeutung.

Das Zweitwohnungsgesetz und die Zweitwohnungsverordnung wurden per 01.01.2016 in Kraft gesetzt. Damit besteht nun Rechtssicherheit für alle Wohn- und Hauseigentümer sowie für die Bau- und Planungsbranche. Unsere Gemeinde ist wie nicht anders zu erwarten war eine der vielen, welche mehr als 20% Zweitwohnungen besitzen. Das Erstellen von Zweitwohnungen „auf der grünen Wiese“ ist somit bei uns verboten. Alle bestehenden Wohnungen und Häuser, welche vor dem 11. März 2012 bewilligt waren oder bereits bestanden haben können jedoch als Zweitwohnungen genutzt werden (ausgenommen gemeindeeigene Gesetze, welche schon vorher bestanden).

Unsere Handelsbetriebe kämpfen weiterhin mit den schwierigen Rahmenbedingungen wie in den letzten Jahren. Zudem ist mit der Aufwertung des Schweizerfrankens seit Mitte Januar 2015 eine weitere grosse Bürde dazugekommen.

Der Margendruck für die im Tourismus tätigen Betriebe wie Hotels, Bergbahnen, Restaurants, etc. wird daher kaum abnehmen.

Wir sehen es als positives Zeichen, dass momentan zwei neue Hotelbetriebe erstellt werden (ehemaliges Gemeindehaus Lenzerheide und Hotel Revier bei der Talstation Rothornbahn).

Erfreulicherweise investiert nebst unserer Gemeinde auch unsere Bergbahngesellschaft in diesem Vereinsjahr grosse Summen in die Erneuerung der Infrastruktur (Neubau Gondelbahn Churwalden-Heidbüel und Sesselbahn Heimberg- Proschieri).

Nationales Schneesportzentrum:

Der Bundesrat hat im vergangenen Jahr beschlossen, unter anderem aus finanziellen Gründen, vorderhand auf die Erstellung eines nationalen Schneesportzentrums zu verzichten.

Der HGV-Vorstand hat sich in meinem sechsten Präsidialjahr zu vier Sitzungen getroffen und dabei versucht, die Geschicke des Vereins zu lenken. Folgende Themen wurden behandelt:

Gemeindewahlen vom 30. August 2015:

Die Behördenwahlen vom Sommer haben uns sehr beschäftigt. Insbesondere deshalb weil sich aus unseren Reihen mit Hannes Parpan und Aron Moser zwei Mitglieder zur Wahl als Gemeindepräsident entschlossen haben.

Gewählt wurden folgende Mitglieder für die Legislaturperiode 2016 - 2018:

- Gemeindepräsident Herr Aron Moser
  
- Gemeindevorstand Herr Sascha Ginesta  
Herr Dominik Schäfer
  
- Gemeinderat Herr Romano Paterlini  
Herr Fabian Sigron  
Herr Barthli Tscherner
  
- Schulrat Frau Brigitte Widmer
  
- GPK Frau Jasmin Arpagaus (UBS)

Der Vorstand gratuliert allen Gewählten und dankt Ihnen für ihren persönlichen Einsatz im Interesse unserer Gemeinde und des HGV.

Gemeinsames Nachtessen mit neugewählten Politiker

- Der gesamte HGV- Vorstand traf sich im November 2015 mit dem Gemeindepräsidenten Herr Aron Moser sowie den neugewählten Gemeindevorstands-Mitgliedern zum gegenseitigen Gedankenaustausch.

Offenhalten der Ladengeschäfte an Feiertagen

- Das Gesuche an die Gemeinde betreffend Offenhalten der Verkaufsgeschäfte am 15. August resp. 01. November wurde eingereicht und bewilligt.

Curlingturnier HGV

- Das traditionelle Curlingturnier konnte planmässig am 20. und 21. Januar 2016 mit 12 Teams durchgeführt werden.

## Neujahrs - Feuerwerk am See

- Der Vorstand hat beschlossen das Feuerwerk am See mit Fr. 500.00 zu unterstützen

## Skitag HGV

- Unser Skitag vom 08. April 2016 musste infolge schlechtem Wetter leider sehr kurzfristig abgesagt werden.

## Lehrlingswesen

- Unser Lehrlingsverantwortlicher Marcus Rischatsch hat in Absprache mit Lenzerheide Tourismus den alljährlich stattfindenden Lehrlingstag begleitet. Im August 2015 trafen sich die Jugendlichen zum 9. Lehrlingstag. An dieser Stelle möchten wir uns bei der Gemeinde Vaz/Obervez herzlich bedanken für die grosszügige Unterstützung. (Jährlicher Beitrag von Fr. 1'000.-)

## Ausblick:

In Zukunft sind viele unserer Mitglieder gefordert, ihre Betriebe an die neuen Rahmenbedingungen anzupassen. Im Tourismus sind die momentanen Rahmenbedingungen weiterhin schwierig. Bei den Handelsbetrieben kommt erschwerend dazu, dass der Onlineverkauf stark zunimmt.

Die meisten unserer Gewerbebetriebe haben sich den neuen Begebenheiten (Zweitwohnungsinitiative) angepasst und führen ihre Betriebe auch in dieser schwierigen Lage weiter.

Von einigen Mitgliedern des Handels wird erwartet, dass das Ruhetags-Gesetz der Gemeinde Vaz/Obervez angepasst und dass die Ladenöffnungszeiten an Feiertagen liberalisiert werden.

Sofern die Nachfrage für die Durchführung eines Schnupperlehrtages für die Oberstufenschüler vorhanden ist, wird der HGV - Vorstand demnächst einen solchen Informationstag zusammen mit den teilnehmenden Betrieben organisieren.

Mein Dank geht an dieser Stelle an meine Vorstandskolleginnen- und Kollegen und natürlich an alle Mitglieder, welche zu unserem Vereinsleben beitragen.

Lenzerheide, 20. Juli 2016

Gion-Reto Paterlini, Präsident

Einstimmig angenommen.

## 5. Jahresrechnung

Umlaufvermögen CHF 23986.00

Gewinn CHF 955.65

Fragen zu Jahresrechnung:

342.- Ertrag gemeinsame Veranstaltung mit CVP Frage Schatzmann!

Pos 6

900 - Beitrag Feuerwerk

Rg genehmigt und verdankt an Frau Schatzmann

Rev. Bericht vorgelesen von Herr Derungs

Die Revisoren sind zufrieden und beantragen die Rechnung. zu genehmigen.

6.

Entlastung des Vorstands.

Einstimmig genehmigt.

7. Wahlen:

a) Präsident GRP, als Präsident bestätigt

Vize Lenz Andy.

Nebenbei, Gion-Reto Paterlini: Gemeinde Baugesetz sollte revidiert werden.

b) Marcus Rischatsch demissioniert und es wird vorläufig niemand anstelle ersetzt.

Fabian Sigron

Prisca Schatzmann

Brigitte Widmer

Gian-Carlo Blaesi

Alle einstimmig gewählt.

Vorstand konstituiert sich selber.

C) Rechnungsrevisoren

Derungs

Arpagaus

Ebenfalls bestätigt im Amt

8. Jahresbeitrag

80.- p.a.

Vorstand schlägt vor und möchte beibehalten 80.-- p.a.

Einstimmig angenommen.

9. Entfällt, da nichts einging.

10.

Umfrage Lehrstellen im HGV Vaz/Obervaz

Umfrage Auswertung mit M. Rischatsch

1. Lehrstellen im Betrieb 32 Ja 12 Nein
- 2.
6. Nachfrage Lehrlingsanwärter: KV gross
7. Schnupperlehrtag Interesse Betriebe: 30 ja 16 nein

Spescha Arthur fragt an, ob der HGV mehr tun könnte, damit Junge einen Beruf und einen Beruf vor Ort erlernen .

Bossi regt an, ob HGV die heimischen Jugendlichen an der Ausstellung „Future in Chur“ begleiten würde. Ca. 8.-10.11. .

Andreas Lenz will mehr überbringen, dass Berufe auch vor Ort erlernt werden können.

Spescha Urs hat im Holzbau nicht schlecht mit Lehrlingsnachwuchs.

Urs Spescha fragt an, wer hat guten Sek.- Abgänger der einen Beruf erlernt?

Schulen sollten mehr die Jungen motivieren, einen handwerklichen Beruf zu erlernen und nicht allein weiter in die Schule oder KV.

Anreas Lenz fordert auf, die offenen Lehrstellen dem HGV zu melden für die HGV Homepage.

Spescha Urs konnte mit einem Lehrer vereinbaren, einen Schüler 4 Wochen zum schnuppern zu haben und nun macht er die Lehre im Holzbau. Das sind Wege die auch zum Erfolg führen.

Nico Pesko fragt an, was mit seiner Anregung bezüglich Ladenöffnungszeiten im HGV Vorstand erreicht wurde.

Der Vorstand wägte ab, ob eine komplette Aenderung des Oeffnungszeitengesetz vor dem Volk Erfolg hat oder nicht.

Vorstand beriet in vorheriger Sitzung, dass bestehendes Gesetz besser belassen wird. Denn eine Bruchlandung würde je nachdem alles verschlechtern, als es jetzt ist.

Vorstand Gemeinde ist gern bereit über das Gesetz zu debattieren und Peider Palioppi macht Vorschlag, Antrag, dass der HGV das Thema dem Gemeindevorstand anträgt, es zu liberalisieren.

Laut Peider Palioppi hat Flims und Davos keine Einschränkung.

Es besteht die Idee, das Gesetz sei alt und zu revidieren.

Gemeindepräsident Aron Moser spricht zu den Versammelten:

Für Herr Moser ist Hotelierverein und HGV wichtig.

HGV für Moser Aron und Vorstand sehr von Bedeutung, da Handel und Handwerk vertreten.

Öffnungszeiten wichtig.

Arbeitsvergabe.

Wirtschaftsförderung.

Gem. Baugesetz.

Bereich Bau läuft viel

Sehr hohe Anwaltskosten

Viele Vorstandssitzungen

Der See ist sehr wichtig. Besser gereinigt.

Um See „Beleuchtung machen“.

Wakeboardlift.

Saisonverlängerung.

Wetterunabhängige Angebote

Facebook, Medium der Zukunft.

Park-Altersheim, -residenz hat viel Investoren, die das bauen wollen

Viele alte Leute

Junge muss es haben

„Park-Neubau“, Vorstufe zu Altersheim

Churwalden wird auch hoffentlich ins Boot genommen

Schneesportzentrum wird, gemäss Bundesrat, Lai zugesprochen

2023 wird entschieden

Suche nach Investoren für Schneesportzentrum

Aron Moser erwartet mit beiden Projekten bis 100 Arbeitsplätze.

Ständeräte hat's viele, die unserem Schneesportcenter gut gesinnt sind

Hotel Canols mit 73 % angenommen

Luxushotels sind relativ out.

Nivail sollte nicht zerfallen, erhaltenswerte Zonen, Gebäude.

Einwohneranzahl nimmt ab tendenziell.

In den vergangenen Jahren ist zur Bewohner-Entwicklung nichts geschehen

30% Steuern kommen von den Zweitwohnungs-Besitzer.

Bodenpreise fallen

Boden erschliessen

Postverbindung nach Obervaz schlecht

Verbindung ist entscheidend für attraktive Wohnlage

Wir sind die beste Gemeinde im Kanton

Wir verkaufen uns schlecht

Es braucht Förderung für die Einheimischen bei Sport und Freizeit

„Nivailstrasse“ ist kaputt. Die muss gut saniert werden.

„Pump-Trek“ hat viele Einsprachen.

Vorstand will dem Pump-Trek nachgehen

Eisfeld soll Kunsteis haben mit Restaurant und diversen Bahnen

Wir müssen avangard sein

Olympiade ist eine Chance für Kanton.

Wir sind involviert mit div. Sportanlagen

Lenzerheide conect, ausbauen, schnellere Verbindung im Netz

Wir haben gesunde Finanzen

Wir brauchen gute Steuerzahler

Vorallem Einheimische sind gute und wichtige Steuerzahler

Attraktive Rahmenbedingungen für Einwohner in der Gemeinde

z. Bsp für Kids gratis Bergbahnen, Kids-Einwohner

Konflikt Wachstum und Natur

Grosse Wild-Ruhe-Zone

Wir müssen unser Gutes mehr propagieren

Touristisch weitergehen

Einwohner sollen bleiben und glücklich sein

Bewohnerrückkgang verhindern.

Mit Applaus wird die Ansprache quittiert.

Weitere Ausführungen und Diskussionen:

Gemeindepräsident Aron Moser: zuwenig gute Verbindungen in die diversen Fraktionen.

Bauland einzonen gemäss Aron Moser.

Internetverbindung mit Glasfaserkabel in Gewerbezone ev. verbessert.

Lenzerheide conect soll auch helfen zur Verbindung.

Wir zahlen und haben schlechten Empfang.

Antenne ist man im Ort offenbar dagegen. (3)

Man sollte Kompromiss eingehen.

Div. Reklamationen wegen Lärm

Weltkurort sollte Lärm vertragen.

See. Wir stehen im „Schilf“. Wie kommt man dem Schilf im See Herr? 7 cm Seespiegelerhöhung soll helfen. Braucht aber noch Bewilligung.

Laaxersee ist klar. Die hatten mit Eingriffen Erfolg.

Der Verlandung im See Lai soll Einhalt gegeben werden.

1000 Lastwagen sind zur Erledigung von Sanierungen im Lai nötig. Das ist aber als Idee unrealistisch.

22 30 wird Sitzung beendet.

Protokollführer:

Gian-Carlo Blaesi

Interiems-aktuar